

ELFTES
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 23. DEZEMBER 1909.

Leitung: General-Musikdirektor *Fritz Steinbach* aus Cöln.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Nr. 1, C moll, Op. 68) von J. BRAHMS.

I. Un poco sostenuto — Allegro. II. Andante sostenuto. III. Poco Allegretto e grazioso. IV. Adagio — Allegro non troppo, ma con brio.



ZWEITER TEIL.

Zwei Arien, gesungen von Fräulein *Florence Eaton* aus Paris.

a) Aus »Xerxes« von G. F. HÄNDEL.

Rezitativ.

Frondi tenere e belle del mio platano amato, per voi risplenda il fato. Tuoni, lampi e procelle non voltraggino mai la cara pace, nè giunga a profanarvi austro rapace.	Stolze Eiche, dein dichtes Laub ge- währe mir Schutz. Kein Donner, kein Blitz, kein Wetter störe den Frieden dir, kein gieriger Nordwind zerschmettere dich.
---	---

Arie.

Ombra mai fu
Di vegetabile
Cara ed amabile
Soave più.

In deinem Schatten,
Wie süß, wie herrlich
Ist es zu ruhn,
Du teurer Baum!

b) Aus »Mitrane« von F. ROSSI. (1689.)

Ah! rendimi quel core,
Rendimi quell' amore
A me ispirato.

Ach, gib zurück, gib jenes Herz,
Gib zurück mir jene Liebe,
Die du in mir erweckt!

Il tuo fu il mio pensiero,
Tuo sempre il mio volere,
Ed or, crudel, perchè
M' hai tu lasciato?
Ma qual così sarà
Quella felicità
Che, nell' unirmi a te,
M' hai rivelato!

Mein Denken war stets das deine,
Dein Wollen immer das meine!
Und nun, Grausamer, warum
Hast du mich verlassen?
Jene Seligkeit,
Jenes hohe Glück,
Das du einstens mir versprochen,
Ach, gib es wieder!

Ah! rendimi etc.

Ach, gib zurück usw.

dmis II, 115,